

1805

Ich war im vorigen Juli in Peterburg,
 wollte anfangs auch diesen Jahres dort
 sein. Unerwarteter Umstande wegen
 ist es jetzt in Peterburg.
 Ich werde diese 4 Tage & Sonntags Abends
 in Riga, wo mich kleine Geschäfte seit einigen
 Tagen hindern. Nächste Montag, wenn
 nichts dazwischen kommt, reise ich nach Mit-
 tau, vielleicht auch nach Libau. Das wird
 mir ein Aufenthalt, wie mein Geschäft,
 nicht anders sein. Da der Anfang der
 neuen Vorlesungen ist wo der Hr. Dru-
 lau ist jetzt, da ich in Riga verweile,
 all ich das, fertig wird, den Wunsch
 nicht entweichen, wenn ich schon, Gnädig
 Frau, mich verabschiede, wie das ganze
 fröhliche und gesellige Wieder zu kommen;
 einmal da ich das, das, das, das
 so bald wird mich diese Reise führt,
 oder auch nur fünf Tage zu verweilen
 möglich. Dann endlich wird ich nach
 Peterburg. Unmittelbar darauf folgt

(Ich sag' ich dir's nur schon) meine alte, Pa-
 ppe (früher, all steht meine Freunde in Dargat
 vermuthen können), mir selbst geben, und ich
 anzufragen. Da haben mich ich sehr, ich
 ich sehr. Es kann ich mich zur nächsten
 Reise, in man lebt ja doch nur für Mal,
 und ich glücklich, wenn man sich selbst geben
 ist; oder nicht.

freigegeben mich schon vor-
 in schon vor-
 vergessen, wie ich am ersten Tage meine Auf-
 halt in Jura in der Stadt. Ich ver-
 all hätte ich die, Gnädig. Frau, das lang ge-
 kenne ich ver-
 wieder finden, so schon vor-
 Gerechtigkeit in der Stadt. Wie ich
 warte, wie ich vor-
 kann sein können. Aber auch die flüchtige, flüchtige
 werden in der Stadt. Ich schlag' ich
 habe mich ab zum Gerecht, ich ich
 das steht auch ich die flüchtige, flüchtige
 Morgenstern.

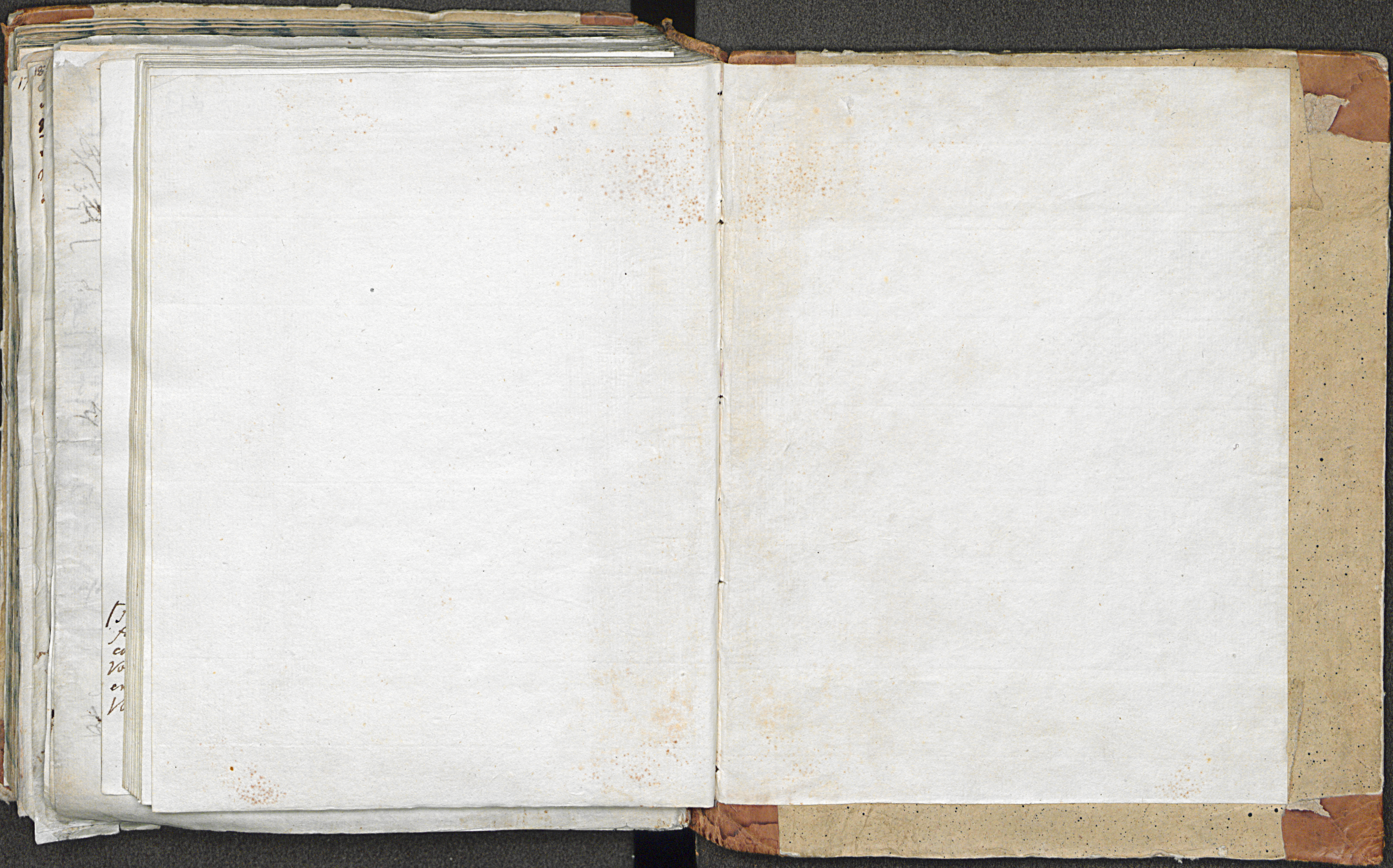
191.
207

199

211

201.
212

211.
247



17

18

19

20

15
co
vo
en
Vo

